

Presseinformation

Faszinierend wie ein modern gefasster Edelstein im Stadt- raum: Die modularen Astro LED-Mastleuchten von Selux



Zeitloses Design, magische Atmosphäre bei Dunkelheit, Effizienz und Variabilität waren die Grundgedanken für das Produktkonzept. Daraus entstanden ist die neue Leuchtenfamilie Astro von Selux. Mit zahlreichen Konfigurationsmöglichkeiten erfüllt sie lichttechnisch und formal die vielfältigen Anforderungen des städtischen Raums. Herzstück ist die optische Einheit, ein integrales System aus LED, Reflektoren, Einbaueinheit und umgebendem Passepartout – für hohe Effizienz und guten Sehkomfort, in drei unterschiedlichen Abstrahlcharakteristiken.

Funktionalität und Effizienz bei der Beleuchtung – das sind die Ansprüche an Leuchten im städtischen Raum. Darüber hinaus entfalten Mastleuchten aber schon am Tag eine ästhetische Wirkung, die das Stadtbild individuell prägt. Nachts sollen sie als Lichtobjekte faszinieren. Eine zukunftsweisende Synthese dieser Ansprüche präsentiert Selux jetzt mit der neuen Astro Familie. Ihr Design entstand mit dem vielfach ausgezeichneten Designbüro Phoenix Design. Es bietet durch den modularen Systemgedanken eine Vielzahl von Individualisierungsmöglichkeiten.

Integrale LED-Lichttechnik als Herzstück

Gemeinsam ist allen Mastleuchten der Astro Familie ihr Herzstück, die optische Einheit aus LED, Reflektoren, Einbaueinheit und umgebendem Passepartout. Dieses wie ein Diskus geformte Modul ist effizient und bietet durch gute Entblendung hohen Sehkomfort. Es steht in drei Abstrahlcharakteristiken für unterschiedliche Anwendungen zur Verfügung:

Herstellerkontakt:

Manuela Schnabel, Leitung Marketing / Kommunikation, Selux AG, Motzener Straße 34, 12277 Berlin, Deutschland
T +49 30 72001-246, m.schnabel@selux.de, www.selux.com

als symmetrische Lichtverteilung, als asymmetrische Platzlichtverteilung sowie als asymmetrische Straßenlichtverteilung. Als Lichtfarben bietet Selux für Astro 3000 Kelvin und 4500 Kelvin an.

„Die integrale optische Einheit bildet die Basis der neuen Selux Systemstrategie und wird bei Astro erstmals eingesetzt“, erläutert Tom Schönherr, Managing Partner Phoenix Design. Gutes Thermomanagement trägt zur Zuverlässigkeit und Effizienz der Hochleistungs-LED bei: „Lamellen im Gehäuseinneren führen die Wärme des Moduls ab, ohne das puristische Leuchtendesign zu beeinflussen“, erklärt der Designer.

Vielfältig individualisierbar – dank modularem Systemgedanken

Für jedes konkrete Projekt können Planer aus der Astro Familie Leuchten mit individueller, prägnanter Erscheinung konfigurieren. So stehen bei der Mastanbindung die Varianten Astro 1 mit einer einarmigen, asymmetrischen Anbindung oder Astro 2 mit einer zweiarmigen, symmetrischen Anbindung zur Wahl. Die Leuchtenabdeckung kann als flaches, entspiegeltes ESG-Sicherheitsglas, als klar gewölbte Kunststoffabdeckung oder als gewölbte Abdeckung mit geperelter Oberflächenstruktur ausgeführt werden. Die geperelte Oberflächenstruktur resultiert dabei in maximalem Sehkomfort und erzielt ein atmosphärisches Licht zur Aufhellung der Umgebung.

Weitere Freiheitsgrade bei der Gestaltung von Astro bietet die Corona. Diese eloxierte Aluminiumform umrahmt die optische Einheit von Astro und verleiht der Leuchte durch Brillanzeffekte eine magische Wirkung. Es stehen zunächst zwei Ausführungen der Corona zur Auswahl: mit konzentrischen Ringen oder mit einer Kissenstruktur. Als weitere Option ist ein LED-Ring zwischen optischer Einheit und Corona als Ambiente-Beleuchtung verfügbar, der mit weißem (3.000K) oder blau farbigem Licht einen zusätzlichen Akzent setzt, aber auch auf besondere Funktionen hinweisen kann – etwa auf eine Ladestation für Elektromobile. Wie bereits für andere Leuchtenfamilien stellt Selux auch für Astro einen Online-Konfigurator im Web bereit, der die Planer schnell und komfortabel durch die möglichen Optionen bis zur Spezifikation führt.

Weniger Energieverbrauch durch adaptive Beleuchtung

Nachhaltigkeit steht im Fokus des Designkonzepts von Astro. Dies zeigt sich nicht nur im wartungsfreundlichen Aufbau der Leuchte und der dauerhaften Qualität der Materialien und Oberflächen, sondern auch in der Effizienz der LED-Technologie und den vielfältigen Schnittstellen zur Einbindung der Leuchten in Lichtmanagementsysteme. Damit ist Astro vorbereitet für adaptive Beleuchtung, die den Energieverbrauch zusätzlich senkt.

März 2014

Herstellerkontakt:

Manuela Schnabel, Leitung Marketing / Kommunikation, Selux AG, Motzener Straße 34, 12277 Berlin, Deutschland
T +49 30 72001-246, m.schnabel@selux.de, www.selux.com

Astro LED-Mastleuchten



01 Dank der zeitlosen Erscheinung und zahlreicher Möglichkeiten der Konfiguration ist die Astro lichttechnisch und formal die zukunftsweisende Lösung für die vielfältigen Anforderungen des städtischen Raums.

02 Wie ein modern gefasster Edelstein verbinden die Reflektoren im Inneren der Astro effiziente Technologie und hohen Sehkomfort mit einer faszinierenden Lichtwirkung.



03 Lichttechnik auf dem neuesten Stand: Die optische Einheit ist ein für die Astro speziell entwickeltes, integrales System. (Abbildung: Astro Making-of, Phoenix Design Stuttgart/Suzhou)



04 Die optische Einheit der Astro ist von einer eloxierten Aluminiumform umrahmt. Diese Coronen verleihen der Leuchte eine magische Wirkung.



05, 06, 07, 08 Die Astro lässt sich um die zentrale optische Einheit herum mit einem LED-Ring versehen. Drei Abstrahlcharakteristiken für unterschiedliche Anwendungen stehen zur Verfügung: symmetrische Lichtverteilung, Platz- (Flood-) und Straßenlichtverteilung.



09, 10 Je nach städtischem Kontext kann innerhalb der Astro Familie aus verschiedenen Mastanbindungen und Abdeckungen gewählt werden.

Herstellerkontakt:

Manuela Schnabel, Leitung Marketing / Kommunikation, Selux AG, Motzener Straße 34, 12277 Berlin, Deutschland
T +49 30 72001-246, m.schnabel@selux.de, www.selux.com